

DIE LINKE. Thüringen

Kurzprotokoll der Landesvorstandssitzung vom 24.11.2013

Von den 20 gewählten Landesvorstandsmitgliedern nehmen 19 sowie 4 Gäste teil, ein Mitglied des Vorstandes fehlt entschuldigt.

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird **einstimmig bestätigt**.

Die mediale Darstellung auf den Landesparteitag wird als positiv eingeschätzt. Die innerparteilichen Diskussion müssen fortgeführt werden. Nun kommt es darauf an, mit den Beschlüssen des Parteitages öffentlich umzugehen und die Zusammenarbeit mit allen Gebietsverbänden zu aktivieren. Der Landesparteitag hat klare Aufgaben an den Landesvorstand gestellt, diese gilt es jetzt zügig umzusetzen. Die gewählten Mitglieder der Schiedskommission und Finanzrevisionskommission treffen sich im Dezember zur Konstituierung. Der Parteivorstand und der Bundesausschuss werden über die Beschlussfassung zur Unterstützung der Spitzenkandidatur von Gabi Zimmer für das Europäische Parlament unterrichtet. Mit den Kirchen erfolgt eine Terminvereinbarung zur ACK-Klausel.

Der GfV hat sich am 19.11.2013 konstituiert. Bis auf weiteres finden die Sitzungen montags, 8.30 Uhr in der Landesgeschäftsstelle statt. Für den 4. 12. 13 wird eine Beratung mit den Kreisvorsitzenden vorbereitet.

Nach Diskussion der Geschäftsordnung wird diese einstimmig als vorläufige Arbeitsgrundlage beschlossen.

Der Landesvorstand beschließt einstimmig, dass die Landesgeschäftsführerin und der Landesschatzmeister hauptamtlich tätig sind.

Jürgen Spilling wird einstimmig als ehrenamtlicher Pressesprecher des Landesverbandes bestätigt.

Steffen Dittes wird als stellvertretender Landesvorsitzender einstimmig Unterschriftsberechtigung lt. Finanzordnung erteilt.

Der Landesvorstand nimmt den Bericht der Bundestagsgruppe von Frank Tempel zur Kenntnis. Ziel ist eine Verbesserung der Zusammenarbeit mit dem Landesvorstand und dem Landesverband.

Der Landesvorstand spricht sich mehrheitlich für Regionalverantwortliche aus. Die Diskussion dazu soll während der Klausur fortgeführt werden.

Der Landesvorstand beruft einstimmig die 2. Tagung des 4. Landesparteitages für den 22.3.2014 nach Sömmerda mit folgender vorläufiger Tagesordnung ein:

- Diskussion und Beschlussfassung Wahlstrategie 2014
- Diskussion und Beschlussfassung Landtagswahlprogramm 2014
- Diskussion und Beschlussfassung Mittelfristiges Finanzkonzept
- Kernprojekte
- Beratung weiterer Anträge (Mittelstandspolitik und Aufarbeitungsgesetz)

Ebenfalls einstimmig beruft der Vorstand die VertreterInnenversammlung zur Aufstellung der Landesliste nach Erfurt für den 29./30. 3. 2014 ein und bestätigt die vorgelegte Zeitleiste.

In Vorbereitung des Parteitages spricht sich der Vorstand einstimmig für die Durchführung von Regionalkonferenzen aus.

Der Landesvorstand beruft fünf Arbeitsgruppen mit folgenden vorläufigen Mitgliedern:

1. AG Grundsatz: Kai Bekos, Janine Eppert, Thomas Bienert, Johanna Scheringer-Wright, Volker Hinck, Frances Luhn, Dieter Hausold, Christian Engelhard, Knut Korschewsky, Gabi Zimmer, Gabi Ohler, Susanne Hennig, Steffen Dittes, Gabi Ohler, Arif Rüzgar (Bis zum 20.12.13 soll die AG einen ersten Entwurf für das Landtagswahlprogramm und Kernprojekte erarbeiten)
2. AG Finanzen/ Struktur: Holger Hänsgen, Anke Hofmann, Bernd Fundheller, LandesfinanzRat + Kreisvorsitzende (Schwerpunkt ist die Fortentwicklung des Finanzkonzeptes, Kommunikation dessen mit den Kreisen, Materialien erarbeiten usw.)
3. AG Mitglieder und Betreuung: Susanne Hennig, Holger Hänsgen, Barbara Hofmann, Angela Hummitzsch, Johanna Scheringer-Wright, Frances Luhn, Caro Weingart und Erik Friedrich (Vorbereitung Mitgliederoffensive 2014)
4. AG Kommunales: Susanne Hennig, Sascha Bilay, Caro Weingart (weitere KommunalpolitikerInnen anfragen, Netzwerk bilden um Zusammenarbeit zu vertiefen und Rückkopplung zu verbessern)
5. AG Politische Bildung: Steffen Kachel, Steffen Dittes, Erik Friedrich, Barbara Hofmann, Ines Leukefeld, Janine Eppert (Entwicklung von Angeboten zur politischen Bildung)

Über die Bildung weiterer AG´s des Vorstandes und weitere Mitglieder wird zur Klausur diskutiert.

Der Landesvorstand trifft sich zur Klausur am 13./14.12. 2013, Beginn ist am 13.12. 16.00Uhr, Ende soll am 14.12. um 15.00Uhr sein. Schwerpunkte sind u.a.:

1. Geschäftsverteilung
2. Arbeitsverteilung
3. Bildung Landeswahlbüro (Steffen D., Anke H, Olaf Weichler erarbeiten Vorschlag)
4. Haushaltsplan 2014 // Finanzsituation
5. Verfahren Listenvorschlag (Sandro Witt und Bianka Wandersleben erarbeiten Vorschlag)
6. überwiesene Parteitageanträge / Parteitagebeschlüsse
7. Arbeitsweise des Landesvorstandes

In Vorbereitung auf ein Treffen mit kommunalen Wahlbeamten diskutiert der Vorstand über den Antritt der kommunalen Wahlbeamten zur Kommunalwahl 2014. Die Kandidaturen sollen mit den Gebietsverbänden abgestimmt werden. Die Landtagsfraktion wird gebeten, sich parlamentarisch für die Änderung der Kommunalwahlordnung und des –gesetzes einzusetzen.

Der Landesvorstand beschließt einstimmig den Beitritt zur Erklärung „Keine Kürzungen an der FSU Jena! Gegen prekäre Beschäftigung an Hochschulen!“.

Festlegung: Beginnend ab 10. Januar finden bis zum Ende des 1. Quartals alle 14 Tage freitags ab 16.00 Uhr Landesvorstandssitzungen statt.

F.d.P.

Anke Hofmann